

Dividenden: 1927 (3 Mon.)—1929: 0, 12, 7%.

Vorstand: Geh. Komm.-Rat Anton Kanold, Göteborg; Joachim Wohlgemuth, Berlin.

Prokuristen: Arthur Wohlgemuth, Essen; Aug. Volkmann, Nürnberg; Herm. Harms, Marg. Silbermann, Fritz Magnus, Berlin; Wilh. Bähre, Essen.

Aufsichtsrat: Bankier Otto Grüneberg, Rechtsanw. Dr. Hans Buka, Berlin; Konsul Erland Erlandson, Göteborg; Kaufm. Wilh. Nölke, Peine i. Westf.; vom Betriebsrat: Walter Brieger, Berlin; Fritz Schulze, Essen.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Julius Meinel Kaffeeimport Akt.-Ges., Berlin

N 65, Gerichtstr. 12/13.

Gegründet: 7./1. 1927; eingetr. 11./2. 1927. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1928.

Zweck: Import, Export u. sonstiger Handel mit Kaffee, Tee, Rum, Öl, Kakao, Wein, Zucker u. sonstigen Nahrungsmitteln u. Kolonialwaren, insbesondere mit den von der Julius Meinel A.-G. in Wien fabrizierten Produkten; ferner der Betrieb der fabrikmässigen Kaffeebrennerei u. fabrikmässigen Bearbeitung sowie Herstell. von Nahrungsmitteln u. Kolonialwaren; der Betrieb des Zuckerbäckergewerbes, der Betrieb u. Verwertung von eigenen u. gepachteten Mineralquellen, Betrieb von Koststuben.

Kapital: RM. 300 000 in 300 Akt. zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Einricht. 598 844, Debit. 63 366, Waren 319 725, Kassa 77 393, Verlust 1927 43 668, Verlust 1928 24 301. — Passiva: A.-K. 300 000, Kredit. 825 114, Gewinn 2185. Sa. RM. 1 127 299.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 553 111, Gewinn 2185. Sa. RM. 555 296. — Kredit: Überschuss von Waren RM. 555 296.

Dividenden: 1928—1929: 0%.

Direktion: J. Meinel jr., Wien.

Prokuristen: Hendrik Jan Neuteboom, Richard Wadewitz.

Aufsichtsrat: Kommerzialrat Julius Meinel, Wien; Verwaltungsrat Rudolf Kraus, Wien; Mr. A. A. Watts, London; Dr. Kurt Schechner, Wien.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Eduard Palm, Zigarren-Aktiengesellschaft, Berlin

SW 68, Lindenstr. 27.

Gegründet: 2./4. 1921; eingetr. 19./6. 1923. Sitz bis 1923 in Hannover unter der Firma Oskar Wagner, Akt.-Ges. Sitz bis 6./2. 1925: Eisenach. Firma dann bis Juni 1925: Oskar Wagner-Hannover, Akt.-Ges.

Zweck: Vertrieb von Tabakfabrikaten u. ähnl. Artikeln, Erwerb, Einricht. u. Veräusser. von Betrieben dieses Geschäftszweiges u. Vornahme aller mit dem Gesellschaftszweige direkt oder indirekt im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Kapital: RM. 300 000 in 1000 Akt. zu RM. 300. Urspr. M. 1 000 000, übern. von den Gründern. Die G.-V. v. 9./2. 1925 beschloss Umstell. von M. 1 000 000 auf RM. 400 000 in 1000 Akt. zu RM. 400 u. die G.-V. v. 23./12. 1925 Herabsetz. um RM. 100 000 auf RM. 300 000.

Grossaktionäre: Die Ges. ist eine Tochterges. der offenen Handelsges. Eduard Palm, Zigarren-Grosshandlung in Berlin.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Waren 124 757, aussteh. Forder., Postscheck u. Bankguth. 110 846, Kassa 6147, Einricht. 33 750, Verlust 27 097. — Passiva: A.-K. 300 000, Schuldverbindlichk. 2597. Sa. RM. 302 597.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag aus 1928 28 849, Unk. 241 530. — Kredit: Bruttogewinn auf Waren 243 282, Verlust (Vortrag aus 1928 28 849 abz. Gewinn 1929 1752) 27 097. Sa. RM. 270 379.

Dividenden: 1924—1929: 0%.

Direktion: Werner Palm, Otto Behlau.

Prokurist: Ernst Behlau.

Aufsichtsrat: Dir. W. Petz, B.-Nikolassee; E. Behlau, Reg.-Rat a. D. G. Kahlwirt, Rechtsanwalt Dr. W. Thiele, Berlin.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebrüder Steinke Feinkost-Akt.-Ges., Berlin-Weissensee.

Die Firma ist am 24./1. 1930 gelöscht worden. Letzte ausführliche Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1929.

Weizenmühle Karl Salomon & Co., Akt.-Ges. in Berlin

O 17, Mühlenstrasse 8.

Gegründet: 21./12. 1921; eingetr. 30./3. 1922. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1923/24. Die Ges. ist hervorgegangen aus der im J. 1893 gegründeten Firma Weizenmühle Karl Salomon & Co. in Berlin.